

WochenendCheck

INSTITUT FÜR ZWEIRADSICHERHEIT



Wer sein Motorrad oder Roller nicht eingemottet hat, sondern auch in der kalten Jahreszeit unterwegs ist, wird über die Jahre sicherlich sein eigenes System entwickelt haben, Rumpf und Extremitäten sowie insbesondere Hände und Füße vor Auskühlung zu schützen. Vielleicht waren dabei ja auch unsere Tipps für [Winterhandschuhe](#) und [Winterstiefel](#) hilfreich.

Dem Schutz des besonders stark dem kalten Fahrtwind ausgesetzten Hals-Kopf-Bereichs sollte aber zumindest die gleiche Aufmerksamkeit geschenkt werden. Klar, der Integralhelm hält schon das Meiste ab. Aber ein Stockwerk tiefer lauert die Kältebrücke. Daher sollten auch Nacken und Hals konsequent geschützt werden – und zwar so, dass die eisige Zugluft weder in den Helm, noch die Jacke strömen kann.

Guten Schutz bieten hier weiche und vor allem winddichte Halskrausen bzw. Neckwarmer. Viele Halswärmer können über die Mundpartie und zuweilen auch über die Nase gezogen werden. Ist das Gewebe bei dieser Partie dünn, luftdurchlässig oder sogar perforiert, wird die

Sauerstoffaufnahme durch das Abdecken der Atemwege nicht wesentlich beeinträchtigt.

Modelle, die nur Kinn und Hals bedecken, können auch durch eine Wintersturmhaube ergänzt oder ersetzt werden. Manche Sturmhauben sind so gestaltet, dass sie Teile des Brustkorbs, der Schultern und des oberen Rückens winddicht bedecken. Vorteil: der Nacken wird gleich mit vor Zugluft abgeschottet. Als Material empfehlen sich Kunstfasern, die kaum Feuchtigkeit aus der Atemluft aufnehmen (etwa Polyester).

Rundum warm eingepackt, können Fahrten bei kalter, aber trockener Wetterlage (entsprechende Straßenverhältnisse und angepasster **Fahrstil** vorausgesetzt) einen besonderen Reiz entfalten – solange Ihre Bekleidung der Kälte kein Schlupfloch bietet. Denn wie erfahrene Wintertourer wissen: Wer friert, fährt unkonzentriert und kann nicht mehr adäquat reagieren.

Noch eines zum Schluss: Wärmer, die auch über den Mundbereich gezogen werden, sollten bei häufiger Nutzung regelmäßig gewaschen werden, schon allein, damit sie nicht zur Viren- und Bakterienfalle werden.

Gute Fahrt & ein schönes
Wochenende wünscht

Ihr ifz-Team vom

WOCHENEND
Check



[Newsletter weiterempfehlen](#)

Institut für Zweiradsicherheit e.V. | Servicepark Essen
Gladbecker Straße 425 | 45329 Essen
Telefon (0201) 83 53 9-0 | Telefax (0201) 83 53 9-99
E-Mail: info@ifz.de | Webpage: www.ifz.de
Steuernummer 111 / 5785 / 1976
VR Essen, Nr. 3943

Für den Inhalt verantwortlich gemäß § 6 MDStV:
Matthias Haasper (Institutsleiter)

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#)